

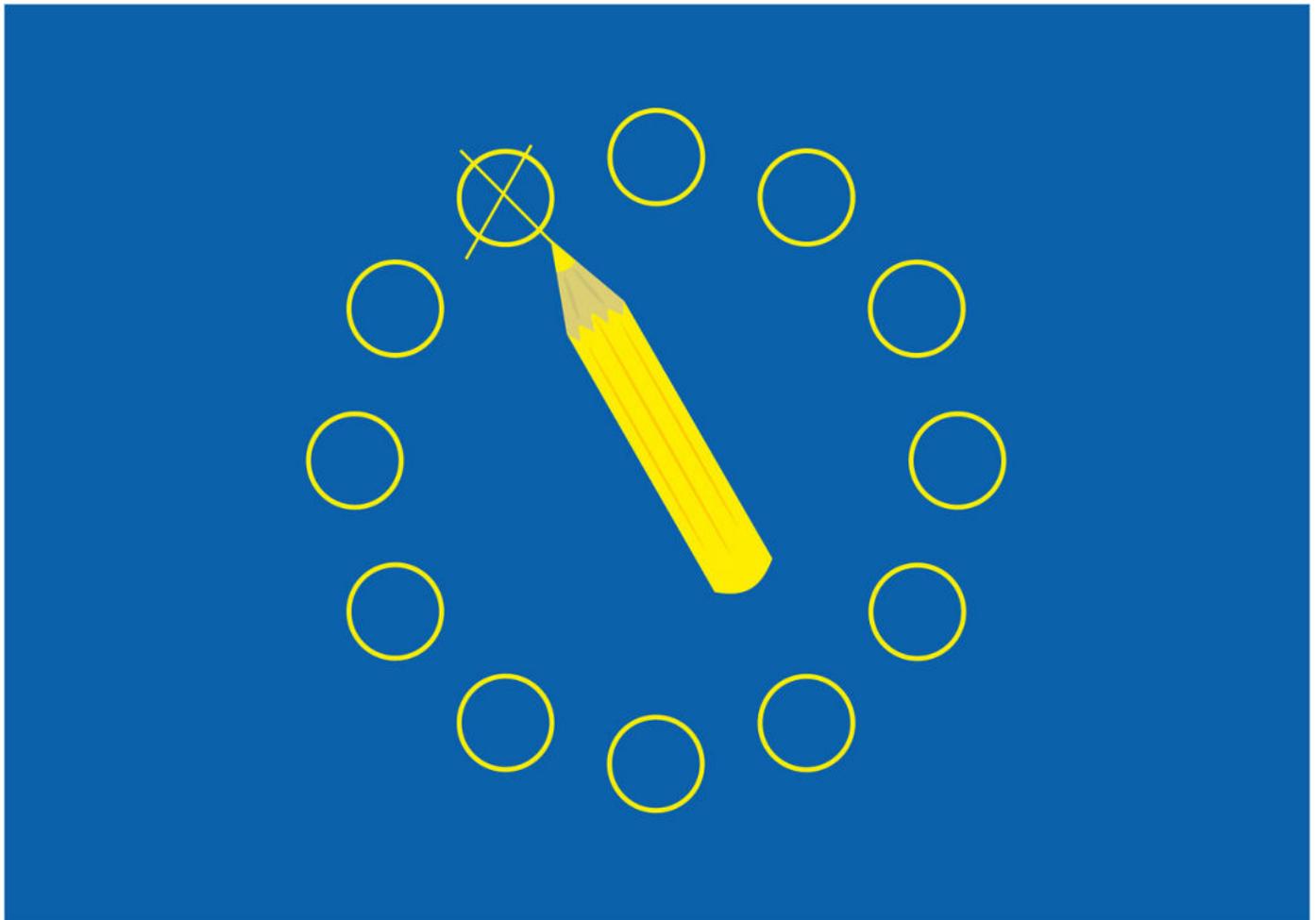
komba rundschau

schleswig-holstein

Mitgliedermagazin der **komba gewerkschaft s-h**

Heft Mai 2024

Europawahl am 09. Juni 2024



Am 09. Juni 2024 steht Europa im Fokus: Die Europawahl bietet Bürger:innen die Chance, die eigene Stimme für die Zukunft Europas zu erheben. In einer Zeit, in der Europa vor zahlreichen Herausforderungen steht, ist es entscheidender denn je, sich aktiv am demokratischen Prozess zu beteiligen. Jede abgegebene Stimme zählt, um die Richtung der EU-Politik in den kommenden Jahren mitzugestalten. Wählen Sie und tragen Sie dazu bei, Europa zu einem besseren Ort für alle seine Bürger:innen zu machen.



komba
gewerkschaft
schleswig-
holstein

Fachgewerkschaft im



dbb
beamtenbund
und **tarifunion**
schleswig - holstein

Inhalt

- Anpassung der Mitgliedsbeiträge 2
- Rettungsdienst kann den Pfl egenotstand nicht auffangen 3
- Kriminalitätsstatistik: Gesellschaftlicher Zusammenhalt beginnt in Kitas und Schulen 3
- Regionalverband Nordfriesland: Politische Überzeugungsarbeit findet auch auf regionaler Ebene statt 4
- Meine Werte finden 5
- Protest gegen Redeverbot: Arbeitnehmerempfang fand ohne die komba statt 6
- Abschied von Eckard Schwill 7
- Landesjugendausschuss in Kiel am 28.06.2024 8

komba Bundesmagazin

Herausgeber:

komba gewerkschaft schleswig-holstein - Kommunalgewerkschaft für Beamte und Arbeitnehmer -, Hopfenstraße 47, 24103 Kiel
Telefon 0431 535579-0
E-Mail: info@komba-sh.de,
Internet: www.komba-sh.de

Redaktion: leitende Redakteurin Sandra Hauschildt, Daniel Schlichting
Beiträge: Kai Tellkamp (KT), Sandra Hauschildt (SH) Nicole Treike (NT), Maike Plehwe (MP), Christian Sehleier (CS), Volker Ketels (VK)
Fotos: eigene; Pixabay: ArtTower, geralt, Pixel-Heini, Succo, Tumiso
Auflage: ca. 4.000 Stück
Redaktionsschluss: 29.04.2024

Die komba rundschau wird an die Mitglieder der komba gewerkschaft schleswig-holstein abgegeben. Sämtliche Kosten sind durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Nachdruck und sonstige Verbreitung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Verlag: DBB Verlag GmbH. Internet: www.dbb-verlag.de. E-Mail: kontakt@dbbverlag.de. Verlagsort und Bestellschrift: Friedrichstraße 165, 10117 Berlin
Telefon: 030.7261917 - 0
Telefax: 030.7261917 - 40

Liebe Kolleg:innen,

als Vorsitzender der komba gewerkschaft schleswig-holstein unterstreiche ich die Bedeutung der Europawahl 2024 für alle Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen. Diese Wahl ist eine Chance, die Weichen für die Zukunft der Arbeit in Europa zu stellen. Die EU hat direkten Einfluss auf unsere Arbeitswelt, sei es durch Richtlinien zur Arbeitszeit, zum Arbeitsschutz oder zur Gleichstellung am Arbeitsplatz.



Unsere Stimme bei dieser Wahl entscheidet mit darüber, wie diese Regeln gestaltet werden und schützt die Errungenschaften, von denen wir täglich profitieren. Gleichzeitig sehen wir eine beunruhigende Zunahme rechtspopulistischer und rechtsradikaler Kräfte in vielen Teilen Europas – auch in Deutschland. Diese Bewegungen bedrohen die Grundwerte der EU – Solidarität, Gerechtigkeit und Gleichheit. Ein Erstarren dieser Kräfte könnte rückwärtsgewandte Veränderungen herbeiführen, die insbesondere unsere Arbeitsrechte und sozialen Sicherheiten gefährden.

Die EU bietet in Zeiten globaler und wirtschaftlicher Unsicherheiten eine Plattform für Stabilität und Kooperation. Ihre Stärke und Einigkeit sind entscheidend, um Krisen gemeinsam zu meistern und ein nachhaltiges Wachstum zu fördern. Daher appelliere ich an jede:n von Ihnen: Gehen Sie zur Wahl. Nutzen Sie Ihre Stimme, um die Werte, die uns wichtig sind, zu verteidigen und um eine EU zu gestalten, die Arbeitnehmende schützt und fördert.

Lassen Sie uns gemeinsam sicherstellen, dass Europa ein starker und gerechter Verbund bleibt. Stimmen Sie für ein Europa, das für die Menschen arbeitet. Ihre Wahl hat Macht!

Mit kollegialen Grüßen


Daniel Schlichting
Landesvorsitzender

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Nach unserer Beitragsordnung werden die Mitgliedsbeiträge nach den aktuellen Tarif- und Besoldungstabellen berechnet. Durch die seit März 2024 gültigen Tarifabschlüsse steht ab Mai 2024 eine Anpassung an. Für Beamt:innen wird es eine eigene geben, sobald die Besoldungsordnung vom Land in Kraft tritt.

Der Beitragssatz bleibt stabil bei 0,7 % und bezieht sich unverändert auf die Stufe 2 der Entgelt-

gruppen gemäß TVöD, auf die Stufe 1 nach TV-V, sowie auf die niedrigste Stufe der Besoldungstabelle A. Es erfolgt also keine Erhöhung; lediglich die gestiegenen Entgelte sorgen für eine neue Berechnungsgrundlage.

Die Beiträge werden ab Mai 2024 zu jedem Monatsende eingezogen, was zu einer Vereinheitlichung des Verfahrens führt.

CS ■

Rettungsdienst kann den Pflegenotstand nicht auffangen

Ein Fall im Kreis Segeberg führte zu einer großen medialen Aufmerksamkeit: infolge einer akuten Erkrankung eines Nachtschicht-Mitarbeiters in einem Pflegeheim rückte der Rettungsdienst an, um die Versorgung der Pflegebedürftigen sicherzustellen. Es stellt sich die Frage, ob derartige Szenarien häufiger zu erwarten sind und sogar als Lösung für den Fachkräftemangel in der Pflege in Frage kommt.

Aus Sicht der komba muss das mit einem klaren „nein“ beantwortet werden. Der Rettungsdienst ist selber der Herausforderung der Fach-



kräftegewinnung ausgesetzt – und selbst wenn das nicht so wäre, würden die Ressourcen nicht ausreichen, um als „Ausfallbürge“ für alle Pflegeheime einzuspringen. Hinzu kommt natürlich, dass der Rettungsdienst mit der Notfallrettung auch komplett andere Aufgaben hat. Natürlich erkennen wir die Probleme in den Pflegeheimen und die Belastung des Pflegepersonals an. Doch weder die Betreiber von Pflegeheimen, noch die Pflegekassen werden sich einen schlanken Fuß machen können und bei Personalproblemen einfach auf den Rettungsdienst setzen können. KT ■

Kriminalitätsstatistik:

Gesellschaftlicher Zusammenhalt beginnt in Kitas und Schulen

Die komba gewerkschaft schleswig-holstein sieht in der aktuellen Kriminalitätsstatistik und dem weit verbreiteten Fachkräftemangel in Kindertagesstätten und Schulen eine direkte Gefahr für die zukünftige Stabilität und Sicherheit der Gesellschaft.

Denn der Fachkräftemangel in Kitas und Schulen destabilisiert die Gesellschaft.

Die Auswirkungen eines solchen Mangels betreffen nicht nur die Qualität der Bildung, sondern auch die Integration und Prävention von Kriminalität innerhalb unserer Gesellschaft. In Kindertagesstätten und Schulen werden auch wichtige soziale Normen und Werte vermittelt – das bedeutet Prävention, auch im Zusammenhang mit Migration und Integration.

Um der zunehmenden Überforderung des Personals und des Mangels an Fachkräften entgegenzuwirken, fordert die komba gewerkschaft schleswig-holstein

entschlossenes Handeln, um schlechten Arbeitsbedingungen endlich entgegenzuwirken. Dazu gehört, die frühkindliche Bildung und Erziehung den aktuellen Anforderungen und Bedingungen



anzupassen, sodass Kindertagesstätten sowohl finanziell als auch personell angemessen ausgestattet sind:

- Eine sofortige Angleichung der Arbeitsbedingungen, um die Tätigkeit für pädagogische Fachkräfte attraktiver zu machen, dazu gehören kindgerechte Personalschlüssel.
- Eine attraktive Entlohnung, bezahlte Ausbildung und bezahlte

Praktika.

- Einen Ausbau der Integrations- und Präventionsarbeit in den Bildungseinrichtungen, der ebenfalls nur mit verbesserten Personalschlüsseln realisierbar ist.

Die komba gewerkschaft schleswig-holstein betont, dass eine Nichteinhaltung dieser Forderungen nicht nur das Bildungswesen an sich, sondern auch den sozialen Frieden und die öffentliche Sicherheit gefährden wird. Dazu **Daniel Schlichting**, Landesvorsitzender der komba gewerkschaft schleswig-holstein: „Das Kriminalitätslagebild der Polizei sowie die Erkenntnisse der PISA-Studie sollten als Weckruf verstanden werden.

Wir brauchen keine schärferen Gesetze, wir brauchen endlich ein vernünftig finanziertes Bildungssystem mit ausreichend Personal und anständiger Bezahlung - da gehören die Kindertagesstätten dazu. Denn Erziehungszeit ist Bildungszeit.“ KT ■

Regionalverband Nordfriesland:

Politische Überzeugungsarbeit findet auch auf regionaler Ebene statt

Bundesthemen werden mit der Bundespolitik geklärt und Landesthemen mit der Landespolitik. Dafür gibt es auch in der komba rundschau und im komba magazin regelmäßig Beispiele der politischen Vertretung von Mitgliederinteressen. Doch die maßgebenden politischen Akteur:innen kommen letztendlich alle aus regionalen Wahlkreisen, wo die praktischen Auswirkungen politischer Entscheidungen dann vor Ort sichtbar werden.

Deshalb ist es sinnvoll, mit den Abgeordneten nicht nur im Bundestag oder im Landtag zu sprechen, sondern auch in den Wahlkreisen. Hinzu kommt natürlich die kommunalpolitische Gewerk-

schaftsarbeit. Am Beispiel Nordfriesland berichten wir über die jüngsten Aktivitäten. Unser komba-Kollege **Peter Mrozowski** ist dort Vorsitzender des dbb-Kreis-



Peter Mrozowski im Gespräch mit Mitglied des Landestages Michel Deckmann

ausschusses und hat wichtige Termine wahrgenommen, um unsere gemeinsamen Interessen zu vertreten.

Anlass für ein Gespräch mit dem CDU-Landtagsabgeordneten **Michel Deckmann** war der Eingriff des Landes in den Versorgungsfonds (siehe komba rundschau 4/2024). Gegenüber dem Haushaltspolitiker wurde nochmals deutlich gemacht, dass es sich bei der Maßnahme nach Überzeugung von komba und dbb um eine haushaltspolitische Fehlentscheidung handelt. Mrozowski hat darauf hingewiesen, dass dies auch von weiteren Fachleuten verschiedener Institutionen – darunter das Institut für Weltwirt-

Seite 5 →

BBBank-Kreditkarten¹ zu Sonderkonditionen.



- ✓ 0,- Euro für Visa ClassicCard¹
- ✓ Schwarze Kreditkarte (Visa) zum Sonderpreis von 29,90 Euro p. a.



Nur für
dbb-Mitglieder
und ihre
Angehörigen

 **Jetzt informieren**
Antje Stets
Landesdirektorin Gebiet Nord
E-Mail: antje.stets@bbbank.de
Telefon: 0162 2730942
und auf www.bbbank.de/dbb

Einfach hier bestellen:
www.bbbank.de/dbb



¹ Ausgabe ab 18 Jahren möglich, bonitätsabhängig. Voraussetzungen ab der Vollendung des 30. Lebensjahres: BBBank Girokonto, monatliches Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro bei Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a. Voraussetzungen bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres: BBBank Junges Girokonto ohne monatliches Kontoführungsentgelt bei Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a. Ausgabe einer Kreditkarte

Folgen Sie uns



schaft und der Landesrechnungshof – so gesehen wird. Das von der Landesregierung dargestellte Szenario einer Rückführung der Mittel halten die komba und der dbb nicht für realistisch, so dass eher mit einem zusätzlichen Druck auf das Versorgungsrecht gerechnet werden muss. Trotz der in dieser Sache unterschiedlichen Bewertung bedankte sich Deckmann für die konstruktive Arbeit des dbb und sicherte weiterhin Gesprächsbereitschaft zu.

Auch beim Frühlingsfest der CDU Nordfriesland war Peter Mrozowski zu Gast. Dort konnte nicht nur eine Rede des Bundesvorsitzenden **Friedrich Merz** verfolgt werden, sondern auch gegenüber der örtlichen Bundestagsabgeordneten **Astrid Damerow** für die Gefahr einer bundesweiten Diskussion über die Beamtenversorgung sensibilisiert werden. Nicht zuletzt hat Peter Mrozowski die komba und den dbb auch beim Neujahrsempfang der Stadt Husum vertreten. Wenn es um die Arbeit der Kommunen geht, ist es für die komba immer ein wichtiges Anliegen, auf die wertvolle Arbeit der kommunalen

Beschäftigten hinzuweisen. In diesem Falle wurde sogar noch eine weitere Funktion übernommen: Heimspiel – in diesem Falle sogar in doppelter Hinsicht. Mrozowski sprang für die ausgefallene Band ein und unterhielt die Gäste am Keyboard. So geht Flexibilität. KT ■



Meine Werte finden

Jede:r von uns hat bestimmte Werte und Moralvorstellungen, die wie Glaubenssätze funktionieren. Nach denen leben wir, denn sie fungieren wie ein innerer Kompass und navigieren uns durchs Leben. In unserer Gesellschaft ist es aber gar nicht so leicht, herauszufinden, was die eigenen Werte überhaupt sind. Denn diese können sich stark von denen der Eltern, Geschwistern oder Freund:innen unterscheiden.

Wir haben schon vieles erlebt und so manche Situation hat sich vielleicht nicht in Ordnung angefühlt. Hier lohnt es sich zu schauen, warum man so ein Gefühl hatte. Wir stellen uns oft die Fragen: „Warum bin ich so?“ „Warum reagiere ich in einer bestimmten Situation so?“...



Wir werden von Situationen getriggert und wissen manchmal gar nicht, warum das gerade passiert. Dabei spielt unsere Vergangenheit eine große Rolle. Wenn wir getriggert werden, sendet uns die Amygdala ein Signal, dass wir uns in einer Kampf- oder Fluchtsituation befinden und löst einen

Bülow / Erps / Schliesky / von Allwörden

Kommunalverfassungsrecht Schleswig-Holstein

- Gemeindeordnung
- Kreisordnung
- Amtsordnung
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
- Gemeinde- und Kreiswahlgesetz

74. Nachlieferung März 2024, Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG, www.kommunalpraxis.de

Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung - GO)

Mit dieser Lieferung wurden die Kommentierungen der §§ 8, 9, 28, 46, 47d, 77-82, 84, 85, 96, 104 sowie der Gesetzestext im Zusammenhang aktualisiert.



Adrenalinschub aus. Die Amygdala haben wir schon in der Ausgabe im April kennengelernt, die Amygdala speichert mit Emotionen verknüpfte Ereignisse ab. Aber genauso wie unsere Vergangenheit uns und unser Denken und Handeln beeinflusst, spielen auch unsere Werte eine große Rolle. Häufig ist es jedoch so, dass wir uns unserer Werte nicht bewusst sind, von denen einige sich häufig wie ein roter Faden durch unser Leben ziehen und wir so von unserem Unterbewusstsein gelenkt werden. Aber wie finden wir nun heraus, welche Werte wir haben?

Dafür gibt es eine tolle Übung. Diese ist aber leider sehr komplex und daher hier nicht darstellbar. Diese Übung ist zum Beispiel Teil unserer Workshops von **HappyU**. Aber es gibt noch eine weitere Möglichkeit, seine Werte zu finden. Stelle dir mal folgende

Fragen: „Was möchte ich, dass meine Kinder/meine Enkelkinder/meine Nichten und Neffen später einmal von mir sagen?“ Und die Frage „Was sollen andere Menschen, die mir wichtig sind, über mich erzählen, wenn sie nach mir gefragt werden?“ Wichtig dabei ist, die eine Frage bezieht sich auf Menschen aus deiner Familie, die dir sehr nahe stehen und die andere Frage bezieht sich auf Menschen aus deinem Umfeld. Wir haben uns mit diesen zwei Fragen lange beschäftigt. Es ist wirklich spannend, sich die Zeit zu nehmen und nur über diese zwei Fragen nachzudenken. „Mir war es zum Beispiel sehr wichtig, dass meine Kinder sich später daran erinnern, dass ich immer für sie da war und sie gestärkt habe. Dass sie sich geliebt und gesehen gefühlt haben und dass wir zusammen viel gelacht haben, aber auch über ernste The-

men reden und zusammen weinen konnten. Ich wünsche mir, dass Menschen, die mir nahe stehen, mich als „warmherzig“, „gerecht“ und „liebvoll“ bezeichnen. Bei diesen Werten geht mir das Herz auf!“ (Nicole Treike)

Wenn du weißt, was **du** gerne von anderen hören möchtest, dann bist du deinen Werten ganz nahe! Wenn du diese Werte dann bewusst in dein Leben integrierst, wird sich voraussichtlich ein Gefühl von „Stimmigkeit“ einstellen und du bist in der Lage, Situationen und Herausforderungen besser zu meistern. Wir alle können sehr viel dafür tun, unsere Werte zu leben! Manchmal braucht es etwas Mut und Selbstvertrauen, aber ihr werdet sehen, es lohnt sich! NT/MP ■

Protest gegen Redeverbot:

Arbeitnehmerempfang des Landes fand ohne die komba statt

Es ist eine eigentlich gute Tradition: einmal jährlich lädt der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Gewerkschaften ein, um deren Arbeit zu würdigen. Die beiden gewerkschaftlichen Spitzenverbände DGB und dbb haben dabei die Möglichkeit, Teilnehmer:innen aus den Reihen ihrer Mitgliedsorganisationen zu benennen. So war die komba gewerkschaft als größte dbb-Mitgliedsorganisation stets mit dabei. Nicht so in diesem Jahr: der dbb hat im Einvernehmen mit seinen Mitgliedsgewerkschaften die Einladung von Ministerpräsident **Daniel Günther** zum Arbeitnehmerempfang ausgeschlagen.

Der Grund: dem dbb wurde im Gegensatz zum DGB abermals die Möglichkeit verwehrt, einen inhaltlichen Beitrag zu leisten.

Die Enttäuschung ist groß, zumal eigentlich ein Beitrag der komba gewerkschaft vorgesehen war. „Wenn die Arbeit der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bei diesem Format eine derart untergeordnete Rolle spielen soll, macht eine Teilnahme für uns als darauf spezialisierte Organisation keinen Sinn“, so dbb Landesbundvorsitzender **Kai Tellkamp**.

Nach Einschätzung der komba gewerkschaft schleswig-holstein und ihres Spitzenverbandes dbb hat die Landesregierung die Chance verpasst, bei einem Arbeitnehmerempfang die Aufmerksamkeit auch einmal auf die Arbeit des öffentlichen Dienstes zu lenken und zuzulassen, dass Praxisprobleme angesprochen werden. Denn ein leistungsfähiger öffentlicher Dienst gewähr-

leistet Infrastruktur und attraktive Lebensbedingungen für Arbeitnehmer:innen aller Branchen und ist damit ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft. Das wird die Landesregierung wissen. Sie weiß aber auch, dass sie erhebliche Versäumnisse verantwortet, die Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst mit einer konkurrenzfähigen Attraktivität zu versehen. „Zum Beispiel ist das sture Festhalten an der 41-Stunden-Woche für Beamt:innen nicht mehr zeitgemäß und nach unserer Überzeugung eine wahre Bremse für dringend benötigte Bewerbungen“, kritisiert Tellkamp. Das Redeverbot für uns vermeidet natürlich die Gefahr, beim Arbeitnehmerempfang mit derartigen Realitäten konfrontiert zu werden.

Allerdings zu dem Preis, dass der

dbb als einziger gewerkschaftlicher Spitzenverband mit politischem Sitz in Schleswig-Holstein nicht beim Arbeitnehmerempfang vertreten war. „Das ist zwar schade, aber Problemlösungen sind bei diesem Format ohnehin kaum zu erwarten. Diese werden wir bei besser geeigneten Gelegenheiten weiterhin einfordern und mitgestalten“, kündigt Tellkamp an.

Klar ist, dass die Entscheidung des Ministerpräsidenten zu Ungunsten der Gewerkschaften unter dem Dach des dbb nach hinten losging: das angestrebte positive Medienecho des Arbeitnehmerempfangs hat sich in eine negative Resonanz gedreht: die berechtigte Kritik des dbb dominierte die Berichterstattung und wurde sogar überregional aufgegriffen. **KT ■**

komba Fachbereichsversammlung am 27. April 2024 in Duisburg - Abschied von Eckhard Schwill

Die komba Bundes-AG Feuerwehr und Rettungsdienst hatte zur Sitzung nach Duisburg eingeladen.

Als Sitzungsort hatte man das historische Rathaus von Duisburg ausgewählt. Es waren bereits viele Vertreter:innen der NRW-Feuerwehren und der komba anwesend, als **Eckhard Schwill** den Versammlungsort unter lautem Beifall betrat.

Schnell war klar, dass diese Ver-

sammlung zur Verabschiedung anberaumt war.

Neben vielen Amtsträger:innen aus Feuerwehr, komba und Politik konnte auch **Volker Ketels** für die komba-sh Grüße und gute Wünsche zum Ruhestand überbringen. Eckhard Schwill hat u.a. die Tarifverhandlungen bei der Gründung der Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) geführt. **VK ■**



Von links: Volker Ketels und Eckhard Schwill

Damit Sie alle unsere Leistungen wahrnehmen können, aber auch um die monatlichen Beiträge richtig abrufen zu können, bitten wir Sie, uns etwaige Änderungen durch Umzüge, Kontenänderungen, Arbeitgeberwechsel, Eingruppierungen etc. mitzuteilen.

Senioren

Fragen, Wünsche, Anregungen?

Unseren Seniorenbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Bernd Günther Schmidt
E-Mail: senioren@komba-sh.de

Sind Sie per Fax oder E-Mail zu erreichen und möchten Sie aktueller über Ereignisse und Angebote für Senior:innen informiert werden? Dann teilen Sie Ihre Adresse unserem Seniorenbeauftragten mit! **■**

Wir gratulieren!

Alles Gute wünschen wir unseren Kolleg:innen, die im April Geburtstag hatten oder haben.

Wir gratulieren zum

84. Geburtstag

02.05. Klaus-Eckart Sporleder, Odenburg/Holstein

68. Geburtstag

11.05. Uwe Schmidtke, Uetersen

73. Geburtstag

13.05. Helmuth Burmeister, Geesthacht

80. Geburtstag

20.05. Jürgen Pohl, Großhansdorf



Jugend

Landesjugendausschuss in Kiel am 28. Juni 2024

„Hey Leute der komba jugend sh, seid gespannt, denn am 28.06.2024 erwartet euch ein aufregendes Ereignis: Der Landesjugendausschuss im Rahmen der Kieler Woche!

Merkt euch bitte das Datum vor. Weitere Details werden bald folgen. Stay tuned!“

Herzliche Grüße

Fawad Hosseini

(Landesjugendvorsitzender)

FH ■



SAVE THE DATE
LANDESJUGENDAUSSCHUSS
IN KIEL
28. JUNI 2024

komba jugend schleswig-holstein

Egal, wie Sie ihn tragen,
Hauptsache, Sie haben ihn:

Den Organspendeausweis!
Informieren, entscheiden, ausfüllen.
www.organspende-info.de

Logo: ORGAN SPENDE

Die Startermappen sind gepackt und können von den Kreisverbänden und aktiven Mitgliedern bestellt werden!

Einfach eine Mail schreiben an:
info@komba-sh.de